

Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 06.10.2004

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 17:00 bis 18:30 Uhr

Den Vorsitz führte: Beigeordnete Hillgriet Eilers

ANWESENDE:

SPD

Ratsfrau Marianne Pohlmann in Vertretung für Beigeordneten Hans-Dieter Haase
Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt
Ratsherr Rico Mecklenburg
Ratsfrau Elfriede Meyer
Bürgermeisterin Lina Meyer

CDU

Ratsfrau Monika Hoffmann
Bürgermeisterin Andrea Risius
Ratsherr Hinrich Odinga in Vertretung für Ratsherrn Benedikt Rosenboom

FDP

Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser in Vertretung für Ratsherrn Heino Ammersken
Beigeordnete Hillgriet Eilers
Ratsherr Meinhard Meißner in Vertretung für Ratsherrn Roland Riese

Nichtstimmberechtigte Mitglieder Bündnis 90/ Die Grünen

Ratsfrau Christine Schmidt

Beratende Mitglieder

Frau Elfriede Wilts
Frau Sieglinde Kaune

Von der Verwaltung

Museumsdirektor Dr. Friedrich Scheele
Stadtangestellter Harm Janssen (Protokollführer)
Stadtangestellter Dr. Rolf Uphoff (Stadtarchiv)

1 ZuhörerIn
Presse Ostfriesen Zeitung und Emdener Zeitung

Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 06.10.2004

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Eilers eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Eilers schlägt vor, den TOP 13 „Bewirtschaftung des Pelzerhauses Nr. 12“ vorzuziehen, da Herr Dr. Scheele einen weiteren Termin wahrnehmen müsse.

Der Ausschuss stimmt zu.
Die Tagesordnung wird so genehmigt.

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 09.06.2004

Die Niederschrift wird genehmigt.

Punkt : 4 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Die ZuhörerIn fragt nach dem Stand „Verbleib des Backhuysen-Gemäldes“.

Es wird zur Beantwortung dieser Frage auf die Beratung zum TOP 10 verwiesen.

Punkt : I B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 5 Vorlage 14/1321-00
Aufhebung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Emden

Beschluss: Die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Emden wird aufgehoben.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 6 Vorlage 14/1323-00
Aufhebung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Ortsbücherei Petkum

Beschluss: Die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Ortsbücherei Petkum wird aufgehoben.

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 06.10.2004

Punkt : 7 Vorlage 14/1325-00
Aufhebung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Ortsbücherei Wybelsum

Beschluss: Die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Ortsbücherei Wybelsum wird aufgehoben.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : II MITTEILUNGSVORLAGEN

Punkt : 8 Vorlage 14/1357-00
Zwangsarbeiter-Entschädigung;
-Erschließung der verfilmten Einwohnermelde-Kartei

Herr Dr. Uphoff gibt einen umfassenden Bericht über den Stand der Arbeiten zur Sicherung der verfilmten Einwohnermelde-Kartei. Er rechne mit der Fertigstellung in ca. 12 Monaten. Auf verschiedene Fragen gibt Herr Dr. Uphoff zur Kenntnis, dass dabei mit dem Bunkermuseum, dem Staatsarchiv in Aurich, dem Hauptstaatsarchiv in Hannover wie auch mit Emdener Firmen z.B. TNSW und auch mit der AOK zusammen gearbeitet werde.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt : III ANTRÄGE VON FRAKTIONEN/GRUPPEN

Punkt : 9 Vorlage 14/1355-00
Einführung einer Ehrenamtskarte;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 01.07.2004

Da der Antrag namentlich von Frau Eilers gestellt wurde, übernimmt Herr Dr. Kleinschmidt für diesen Punkt den Vorsitz.

Frau Eilers wundere sich darüber, warum die Vorlage „Mitteilungsvorlage Antrag“ genannt wird. Sie habe einen konkreten Antrag gestellt, worauf ein Beschluss ergehen sollte. Auch wundere sie sich über die Stellungnahme der Verwaltung dazu.

Herr Janssen betont, dass sich die Stellungnahme nicht gegen Ehrungen für ehrenamtlich Tätige wende, sondern mehr auf die Problematik einer solchen Ehrenamtskarte eingeht. Wie bekannt, gibt es den Tag der Ehrenamtlichen, die Sportlerehrung, die Verleihung der Ratsmedaille usw..

Die Vertreter der anderen Fraktionen sprechen sich gegen eine solche Form der Ehrung mit einer Ehrenamtskarte aus. Wer könne beurteilen, wo ehrenamtliche Tätigkeit anfängt und aufhört.

Frau Eilers gibt zur Kenntnis, dass ihr Vorschlag nicht abwegig sei. Im Land Hessen z.B. ist diese Praxis, die Überreichung einer Ehrenamtskarte, bereits verbreitet. Denkbar wäre eine

Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 06.10.2004

fraktionsübergreifende Diskussion im Rahmen einer AG, um über eine Umsetzbarkeit zumindest für den Kulturbereich zu sprechen.

Die Angelegenheit sollte in den Fraktionen beraten werden.

Der Ausschuss stimmt der Verweisung an die Fraktionen zu.

Frau Eilers übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

Punkt : 10 Vorlage 14/1356-00
Verbleib des Backhuysen - Gemäldes "Die Übergabe des Oberbefehls an Admiral Michiel de Ruyter";
- Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2004

Herr Dr. Scheele gibt den Stand zur Kenntnis. Nach eingehenden Gesprächen ist jetzt so gut wie sicher, dass das Bild in Emden verbleibt und weiterhin im Museum ausgestellt wird.

Herr Dr. Kleinschmidt beantragt, den Antrag der SPD-Fraktion noch bis Ende des Jahres ruhen zu lassen, bis die „endgültige“ Entscheidung gefallen ist.

Da der Antrag aus juristischen Gründen nicht „ruhen“ kann, stellt Dr. Kleinschmidt den Antrag auf Verweisung an die Fraktionen.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

Punkt : 11 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine Mitteilungen.

Punkt : 12 Vorlage 14/1358-00
Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung in plattdeutscher Sprache

Herr Janssen gibt zur Kenntnis, dass diese Frage bereits im Verwaltungsausschuss am 23.8.04 erörtert wurde. Dort habe Herr Bolinius vorgeschlagen, eine solche Sitzung des KuE in Anwesenheit von Vertretern der Ostfriesischen Landschaft Aurich mit der gleichen Thematik abzuhalten. Andere Punkte, die nicht Beschlusspunkte seien, könnten in einer solchen Sitzung mitbehandelt werden. Herr Janssen plädiert für eine solche Sitzung in plattdeutscher Sprache. Man sollte diese nächste Sitzung im Bunker Barenburg, wie bereits von Frau Eilers vorgeschlagen, abhalten und neben der Besichtigung dieser Räumlichkeiten auch Überlegungen zur kulturellen Nutzung des Bunkers anstellen.

Frau Schmidt erinnert daran, dass sie bereits vor Jahren den gleichen Vorschlag bezüglich einer Sitzung in plattdeutscher Sprache gemacht habe.

Sie halte eine solche Sitzung für ein wichtiges Zeichen dafür, dass die plattdeutsche Sprache als ein „Kulturgut“ gepflegt werde.

Frau Hoffmann spricht sich gegen die Durchführung aus.

Obwohl einige Ausschussmitglieder der plattdeutschen Sprache, was die Aussprache angeht, nicht mächtig sind, wird dennoch für die Abhaltung einer solchen Sitzung plädiert.

Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 06.10.2004

Punkt : 13 Vorlage 14/1359-00
Bewirtschaftung des Pelzerhauses Nr. 12

Herr Dr. Scheele berichtet über die derzeitige Situation bezüglich der Bewirtschaftung des Pelzerhauses. Man versuche mit den durch den Rathausumbau freigesetzten Kräften des Museums den Betrieb im Pelzerhaus aufrecht zu erhalten. Dies gelinge durch den

engagierten Einsatz seines Personals einigermaßen gut. So können Empfänge der Stadt, Bewirtungen kleiner Gruppen, Teetafeln bei Beerdigungen usw. ausgerichtet werden. Inzwischen bemühe er, Herr Dr. Scheele, sich um einen Pächter für das Haus. Es gab bereits Gespräche mit Interessenten. Er strebe an, hier eine Lösung bis zum Frühjahr 2005 zu finden, da das Museumspersonal nach dem Umbau des Rathauses dem Museum rechtzeitig wieder zur Verfügung stehen muss.

Auf die Fragen nach der Küche im Pelzerhaus antwortet Herr Dr. Scheele, dass es sich dabei um eine veraltete aus der BBS II handelt. Ein neuer Pächter müsse Speisen und Getränke deshalb wohl von außen einbringen. Über die Wirtschaftlichkeit des Hauses könne er nur spekulieren.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt : 14 Vorlage 14/1360-00
Vorstellung der modernisierten Fassung "Findbuch I. Registratur (1470-1749) des Stadtarchivs

Herr Dr. Uphoff gibt zwei Exemplare der modernisierten Fassung des Findbuches in Umlauf. Es bestehe eine alte Fassung eines solchen Findbuches, die jedoch vom Nutzer wegen der fehlenden Systematik kaum zu nutzen ist. Mit einer erworbenen Software (AIDA) ist das Buch ein wichtiges Hilfsmittel für die Erforschung der Emdener Geschichte.

Auf die Frage von Herrn Dr. Beisser, ob diese Daten ins Internet gestellt werden, antwortet Herr Dr. Uphoff, dass dies in absehbarer Zeit geschehen wird.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt : 15 Anfragen

1. Herr Dr. Beisser fragt, wer vom Verwaltungsvorstand nach der Pensionierung von Herr Röttgers die "Kultur" übernehme.

Herr Janssen antwortet, dass darüber noch keine Entscheidung gefallen ist.

2. Frau Lina Meyer spricht den schlechten Zustand der Pyramide (aufgestellt als Hinweis an die Partnerstädte Emdens) an und fragt, wer dafür zuständig sei.

Herr Janssen sichert Beantwortung über das Protokoll zu.

Antwort: Die Pyramide wurde zwecks Sicherung vor einigen Tagen abtransportiert.

3. Frau Eilers vermisste am hinteren Eingang der Neuen Kirche den dort früher vorhandenen Zapfen. Vielleicht könne der Verbleib auch über das Protokoll bekannt gegeben werden.

Antwort: Herr Dr. Glimme vom Ostfr. Landesmuseum ist über den Verbleib des „Zapfens“, nämlich beim Friedhof Tholenswehr, informiert und wird ihn zunächst sichern bis der bauliche Zustand des Tores beim hinteren Eingang der Kirche verbessert ist.

Die Vorsitzende schließt um 18.30 die Sitzung.

Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 06.10.2004

Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Oberbürgermeister